

Buchfestival Olten – 59 Veranstaltungen an 20 Orten

Das Buchfestival Olten feiert vom 19. bis 22. Oktober 2017 mit einem vielseitigen und bunten Programm für Jung und Alt Premiere. An vier Tagen laden 20 verschiedene Orte zu 59 Veranstaltungen ein. Zentrum des Buchfestivals ist das Kulturzentrum Schützi, wo Tausende von Büchern bis Mitternacht zum Schmökern einladen. Nachfolgend einige Namen und Höhepunkte aus dem Programm – von Tag zu Tag.

Donnerstag, 19. Oktober

Remo Ankli, der Solothurner Landammann, wird das Buchfestival Olten eröffnen. Anschliessend steht der Solothurner Münsterli-Abend auf dem Programm. Sieben Künstlerinnen, Autoren, Kabarettisten und Slam-Poeten treten an sieben Standorten zeitgleich um 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr auf. Somit kommt das Publikum dreimal in den Genuss von attraktiven Münsterli. Alle sieben Künstler sind um 21.30 Uhr zum Abschluss mit Kurzauftritten in der Schützi zu sehen.

Mit dabei sind **Andreas Thiel** (Coq d'Or), **Kilian Ziegler** (Buchhandlung Klosterplatz), **Lisa Christ** (Schauraum), **Ruedi Stuber** (Vario Bar), **Sylèna Vincent** (Galicía Bar), **Ruedi & Heinz**, **Strohmann-Kauz** (Kino Capitol) und **Rolf Lappert** (Buchhandlung Schreiber).

Freitag, 20. Oktober

• **Adolf Ogi** ist um 18 Uhr im Kino Capitol zu Gast. Am 18. Juli 2017 wurde Dölf Ogi 75 Jahre alt. Im neuen Buch «Unser Dölf» erzählen 75 internationale und nationale Wegbegleiter und Persönlichkeiten ihre Erlebnisse mit dem charismatischen Kandersteger. Im Gespräch mit **Peter Rothenbühler** steht Ogi Red und Antwort und kommentiert einen Film über seine Kindheitserlebnisse.



Alt-Bundesrat Ogi gibt Einblick in sein Leben.

Das ganze Programm mit weiteren Informationen, Vorverkaufsstellen und den Festivalführer zum Herunterladen gibts unter www.buchfestival.ch

- **Leander Meichtry** ist ein begnadeter Erzähler. Er zieht alle in den Bann, auch die Besucher, die des Walliser-Ditsch nicht ganz mächtig sind. In der Spittelschür erzählt er ab 19.30 Uhr (auch am 21. Oktober), Sagen über Begegnungen mit Totenprozessionen und Botzen (Geister). Zwischen den Geschichten wird Raclette serviert.
- Die Gebirgspoeten sind **Rolf Hermann**, **Matto Kämpf** und **Achim Parterre**. Drei Männer sind dreimal so viel wie ein Mann. Dreimal so viel Wortwitz, dreimal so viel Bühnenpräsenz, dreimal so viel Pointen, dreimal so viel scharfzüngige Hintersinnigkeit. Ab 20.15 Uhr im Coq d'Or.
- **Pedro Lenz** und der Pianist **Christian Brantschen** gastieren um 20.15 Uhr (auch am 21. Oktober) mit «Di schöni Fanny» im Theaterstudio. Drei Künstler und Tagediebe stolpern in dieser tragisch-komischen Geschichte durch das neblige Olten.
- **Vera Tabeling** mit **Roland Köppel** (Piano) und **Roland Philipp** (Sax) laden zu einem wunderbaren Chanson-Abend ab 20.15 Uhr in die Vario-Bar.

Samstag, 21. Oktober

- **Franziska Honegger** lädt Eltern mit Kleinkindern bis zwei Jahre um 9 Uhr in die Jugendbibliothek ein. Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Die Leseanimatorin führt in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein.
- **Roswita & Band** legen um 10 Uhr im Bloomell Coffeehouse einen «Zwüschehalt» ein. Roswita berührt mit einzigartigen Liedkompositionen aus ihrer eigenen Küche. Eine aussergewöhnliche Geschmacksnote mit einer Prise Poesie.
- **Klaus Kaiser** vermittelt Kindern von 11 bis 14 Uhr im SCHAURAUM den Spass am Kochen. Er gibt Tipps und zeigt Tricks aus der (Zauber)-Küche; von der Zubereitung bis zum Genuss.
- **Danielle Baumgartners** Erstling «Käfigland» ist ein spannender Politthriller. Die Autorin weicht nur einen Fussbreit von der Wirklichkeit ab – und schon tun sich Abgründe auf. Zu hören um 11.15 Uhr in der Buchhandlung Klosterplatz.

• **Albert T. Fischer** liest um 14 Uhr in der Buchhandlung Schreiber aus seinem neuen Roman «Diesseits der Blüemliematt». Darin erzählt der Oltner von der Freiheit. Es ist der letzte Teil der Trilogie «Starker Tobak».

• Die **Oltner Schauspielschule** präsentiert zwischen 13 und 17 Uhr an den lauschigsten Plätzchen im Städtchen grosse Werke der Weltliteratur im Kleinformat.

• **Blanca Imboden**, **Frank Baumann** und **Christian Schenker** präsentieren um 15 Uhr in der Schützi mit «Schule ist doof» die garantiert lustigste Buchshow des Jahres für Menschen zwischen 10 und 100 Jahren.

• **Das Büro für Erklärungsnotstände** hat sich der Klärung der noch ungelösten Fragen der Menschheit verschrieben. Etwa wie man Bücher verschlingen kann oder was das Ohr mit einer Feige zu tun hat? Das Autorenteam beantwortet ab 17 Uhr in der Schützi viele weitere Fragen unterhaltend und nie staubtrocken.

• **Florian Burkhardt** führte – nachdem er absolut überbehütet aufgewachsen ist – ein Leben auf der Überholspur. Er wurde zum international bekannten Topmodel und organisierte die ersten ELECTROpartys. Als ihn die Geschichte seiner Familie einholte, verlor er den Boden unter den Füßen und liess sich in die Psychiatrie einweisen. Seine Biografie wurde von Regisseur Marcel Gisler mit dem mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilm «Electroboy» verfilmt, der 2014 in die Kinos kam. Im selben Jahr begann er am Buch «Das Kind meiner Mutter» zu schreiben. Vor der Filmvorführung um 19.30 Uhr wird **Eva Wannemacher** (SRF-«Kulturplatz»-Moderatorin) mit Florian Burkhardt ein Gespräch führen.



Eva Wannemacher von SRF-«Kulturplatz».
Foto: SRF, Oscar Alessio

- **Bänz Friedli** liest ab 20 Uhr in der Galicia Bar aus seinen Büchern. Er fabuliert, improvisiert und unterhält das Publikum bestens.
- **Gin und Ban Zarbo** (Mangakas) sowie **Lua Bertelli** (Cosplayerin) lassen uns ab 20 Uhr in der Schützi in die Welt der Mangas eintauchen. Sie bringen Mangas näher, reden über das Zeichnen und wie man Mangas überhaupt liest.
- **Mike Baaders** Welt ist in Ordnung. In ihr herrscht das Chaos. Und sein Klavier. Seine Lieder findet er aber immer. Oder sie ihn. Hauptsache Chaos. Und zwar jederzeit. Ausnahmslos. Im Schwager Theater feiert er um 20 Uhr Premiere.

Sonntag, 22. Oktober

- **Lorenz Pauli** schreibt Geschichten für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren und ihre Erwachsenen. Steht er auf der Bühne, so wie um 9.30 Uhr im Bloomell Coffeehouse, lachen nicht nur die Kinder, sondern auch die Grossen.
- **Röbi Koller** ist um 11 Uhr in der Schützi Talkgast von **Frank Baumann**. Der beliebteste Fernsehmann der Schweiz hält in seinem Buch «Umwege – Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen» Rückschau. Und dies mit verblüffender Offenheit. Der Mann, der trotz seinen Erfolgen immer bodenständig geblieben ist, wird im persönlichen Gespräch aus dem Nähkästchen plaudern. Siehe dazu auch das Interview mit Röbi Koller auf der nächsten Seite.



Frank Baumann interviewt am Buchfestival unter anderem auch Röbi Koller.

- **Irène Zihler** spricht mit ihrer Schreibwerkstatt abenteuerlustige von 8 bis 12 Jahren an. Ab 13 Uhr zeigt sie in der Jugendbibliothek, was man mit Sprache, Bleistift und Papier alles anstellen kann.
- **S'chline Gspängst** ist um 14 Uhr im Capitol auf Grossleinwand unterwegs. Ein Familienspass für Gross und Klein.
- **Christoph Rast** lädt ab 14.30 Uhr in die Stadtbibliothek zum Café littéraire ein. Wer möchte das Buch seines Lebens vorstellen? Jetzt wäre die Gelegenheit dazu.
- **Pierre Stutz** erschliesst als Theologe und geistlicher Begleiter eine Spiritualität im Alltag. Um 16 Uhr wird er die Menschen im Christ.-Kath. Gemeindesaal erreichen. Von seinen über 40 Büchern wurden schon über eine Million verkauft.

«Für 2018 planen wir eine Familientour»

Region Olten Tourismus ist Partner des Buchfestivals Olten. Geschäftsführer Stefan Ulrich freut sich über die neue Veranstaltung. «Sie stärkt die Marke «Olten LiteraTour Stadt» und passt bestens zum Schriftstellerweg.» Dieser wird übrigens 2018 mit einer Familientour erweitert.

Stefan Ulrich, seit eineinhalb Jahren gibt es den Schweizer Schriftstellerweg. Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Stefan Ulrich: Ja, es ist eine Erfolgsgeschichte. Im ersten Jahr stiegen die Besucherfrequenzen im Tourist Center um 34 Prozent, dieses Jahr werden wir das Vorjahresergebnis nochmals deutlich übertreffen. Das Einzugsgebiet der Gäste erstreckt sich von Schaffhausen nach Genf und von Basel nach Luzern. Die Gäste verweilen in der Regel einen halben bis einen Tag in der Stadt und generieren konkret Wertschöpfung.

Im Frühjahr wurde der Schweizer Schriftstellerweg mit drei neuen Standorten erweitert. Ist demnächst wieder ein Ausbau geplant?

Bereits in diesem Monat integrieren wir die ausgediente Telefonkabine auf dem Klosterplatz in den Schriftstellerweg. Sie wird zur interaktiven Hörstation. Die Leute dürfen sich überraschen lassen. Und im nächsten Jahr ist eine grosse Familientour geplant. Da haben wir mit Christian Schenker einer der grössten Stars der Kinderliteratur an Bord.

Mit dem Buchfestival Olten wird die erfolgreiche Buchmesse Olten mit neuem Konzept und Namen wiederbelebt. Was wünschen Sie dem Buchfestival?

Ich hoffe, dass es an den Erfolg der Buchmesse anknüpfen kann. Wenn ich das Programm anschau, zweifle ich nicht daran. Zudem passt

das Buchfestival bestens zur Marke «Olten LiteraTour Stadt». Ab nächstem Jahr soll es noch besser integriert werden. Damit öffnet sich ein weiteres Kapitel.

Öffentliche Themenführungen Oltner Autoren

Beim Stadtrundgang Oltner Autoren erfahren die Teilnehmenden mehr über das Verlagswesen und bekannte Autoren wie Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz sowie andere, welche eng mit der Stadt verbunden sind.

Termine

- Fr, 20. Oktober, 17 Uhr
 - Sa, 21. Oktober, 11 Uhr
 - So, 22. Oktober, 11 und 14 Uhr
- Treffpunkt jeweils vor dem Kino Lichtspiele, Klosterplatz

Kosten

CHF 10.00 pro Person, Ticket im voraus bei Region Olten Tourismus erhältlich

Weitere Informationen

Region Olten Tourismus
062 213 16 16
www.oltentourismus.ch



Stefan Ulrich, Geschäftsführer von Region Olten Tourismus, zeigt mit viel Motivation und Freude «seine» «LiteraTour Stadt».

«Umwege – Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen»

«Sonntags-Talk» am 22. Oktober (11 Uhr) mit dem beliebten Fernsehmann Röbi Koller im Kulturzentrum Schützi. Mit seinem Buch «Umwege – Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen» hält Koller Rückschau und gibt Einblicke in sein Leben in einem persönlichen Gespräch mit Frank Baumann. Der Eintritt ist frei.

Mit «Umwege» legt Röbi Koller, der diesen Herbst 60 wird, in verblüffender Offenheit seine ganz persönliche Geschichte vor. Er beschreibt seinen beruflichen Werdegang, erzählt von seinen orientalischen Wurzeln, die in der Türkei liegen, von seinen Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen. Er erzählt aber auch von seiner Bewunderung für seine Mutter, die, als sie zehn Jahre alt war, an Kinderlähmung erkrankte, sich von den Spätfolgen aber nie unterkriegen liess. In seinem Buch schreibt er: «Der Optimismus war meiner Mutter ein Leben lang ein treuer Begleiter. Wie sonst hätte sie sich zurück ins Leben kämpfen können?»

Wertvolle Rückschläge

Röbi Koller, der in seinem Leben viel unterwegs ist, nimmt uns mit auf einige seiner Reisen: nach Deutschland, Italien, Griechenland und in die USA, in gefährliche Krisenregionen Afrikas und Südamerikas oder auf Expeditionsschiffe in die Arktis. Ergänzt werden seine Geschichten durch Anekdoten mit Taxifahrern auf der ganzen Welt. In seinem Buch macht Röbi Koller klar, wie wertvoll Rückschläge und Umwege sein können. Sie kosten zwar Zeit und Energie, aber erst durch sie gelangen wir an Orte, die wir auf direktem Weg nie entdeckt hätten.

Röbi Koller, Ihr Buch «Umwege» erscheint zu Ihrem 60. Geburtstag. Zufall?

Ja, denn geplant war es ein Jahr früher. Das Thema, das ich mir gesetzt hatte, sperrte sich aber, und ich musste umdenken. Das hat Zeit gekostet.

Wer es mit der Aussage hält «Der Weg ist das Ziel» macht nie einen Umweg, sondern ist immer auf «seinem» Weg, einverstanden?

Absolut. Der Begriff «Umweg» bekommt erst einen Sinn, wenn man die Direttissima daneben stellt, die für so viele Menschen so wichtig ist.

Weshalb der Titel «Umwege»? Wieso nicht zum Beispiel «Auf dem Weg»?

Im Begriff «Umwege» ist eine Spannung drin. Auf einem Umweg weiss ich nicht genau, was als nächstes passiert, ich kann jederzeit eine Überraschung erleben. Genau wie bei der Lektüre eines guten Buches.



Röbi Koller spricht im Rahmen des Buchfestivals mit Frank Baumann über sein Buch «Umwege» (siehe auch Seite 7). Foto: SRF, Oscar Alessio

Damit Ihr Computer nicht zur Baustelle wird



IHR IT-TUNER
ALLWARE
SEIT 1999
www.allware.ch

Baloise Bank SoBa

Baloise Bank SoBa AG
Frohburgstrasse 4, 4601 Olten
Tel. 0848 800 806

ERNE Bau AG

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenmaurer

Baugeschäft Egerkingen · Olten

Sternengasse 5, 4622 Egerkingen Tel. 062 296 1317, Fax 062 296 23 88

Zweigniederlassung: Gallusstrasse 25, 4601 Olten

ELEKTRO STÄBLER AG

Ihr Partner für Planung und Ausführung



Niederämterstrasse 1, 4657 Dulliken
Tel. 062 295 48 61, Fax 062 295 53 12
elstaeblerag@bluewin.ch

KOCHEN MIT STIL



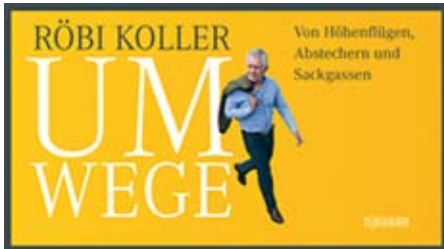
RUWÄKÜCHEN
... ja, ich will.

4653 Obergösgen
Tel. 062 295 50 55
ruwa-kuechen.ch

RM PERSONAL AG
STELLENVERMITTLUNG REGION MITTE



BLITZSCHNELL UND TREFFSICHER
RMPERSONAL.CH



Mehr: www.umwege.ch

Für wen haben Sie das Buch geschrieben?

Ich habe es vorderhand für mich geschrieben und war erst zufrieden, als ich meine Geschichten in eine Form gebracht hatte, zu der ich stehen kann. Wenn nun die Leserinnen und Leser auch Gefallen daran finden, dann hat das Buch seinen Zweck erfüllt.

Wie lange haben Sie am Buch gearbeitet?

Seit der ersten Idee zum Buch bis zur Drucklegung sind ungefähr drei Jahre vergangen. In dieser Zeit habe ich nicht konstant, aber immer wieder am Text gearbeitet.

Welches war der grösste Umweg Ihres Lebens, um an ein angestrebtes Ziel zu kommen?

Ich wollte Lehrer werden und merkte, nachdem ich die ersten Male als Aushilfe vor Schülern stand, dass das nichts für mich ist. Ich habe einen weiten Umweg über die Medien genommen, um heute als Moderator in einer ähnlichen Funktion dazustehen wie ein Lehrer: Man versucht, den Menschen etwas zu vermitteln, das sie nicht mehr vergessen.

Einem grossen Publikum sind Sie vor allem durch die TV-Sendung «Happy Day» ein Begriff. Wieviel Platz – zeitlich und emotional – nimmt diese Sendung in Ihrem Leben ein?

Da ich als selbstständig Erwerbender keine Präsenzzeiten abrechne, weiss ich nicht, wieviel Zeit

die Arbeit an «Happy Day» genau beansprucht. Emotional nehmen die Geschichten aber sicher einen grossen Platz in meinem Leben ein.

In «Happy Day» fliessen viele Tränen. Hin und wieder auch bei Ihnen?

Immer wieder. Bei gewissen Geschichten zum Teil mehrmals: Wenn wir drehen, bei der Vertonung, in der Probe und in der Sendung.

Der traurigste Moment in Ihrem Leben?

Todesfälle von Menschen, die einem nahe standen, sind immer sehr traurig. Ich musste mehrmals von Freunden Abschied nehmen, die viel zu früh gehen mussten.

Der glücklichste Moment in Ihrem Leben?

Freie, unverplante Tage, an welchen ich mit meiner Frau oder mit Freunden etwas Spezielles erlebe, sind immer glückliche Momente. Diesen Sommer waren das drei Ferienwochen in Costa Rica.

Sie machen ja nicht nur Menschen in der Schweiz vor laufender Kamera glücklich, sondern helfen auch Menschen in Afrika und Südamerika als Botschafter der Hilfsorganisation Comundo. Um was für Projekte geht es hier?

Es sind Projekte in medizinischen, sozialen und politischen Bereichen. Nächsten Frühling besuche ich ein Drogenpräventionsprojekt auf den Philippinen. Ich konzentriere mich dort nicht nur auf die Betroffenen sondern auch auf den Alltag und die Motivation der Einsatzleistenden.

Ihr Buch «Umwege» enthält Anekdoten aus Ihrem Leben. Bekommt man beim Lesen Augenwasser, weil man lacht oder weil man gerührt ist?

Ich hoffe, dass man da und dort emotional berührt wird. Und gewisse Stellen sind sicher zum Schmunzeln.

Fragen: Markus Emch

Hohlers Schnappschuss schreibt Geschichte

Wie der Schweizer Schriftstellerweg ist auch das Buch **DIE PRINZESSIN, DER GENERAL UND DIE SÄNGERIN** (Knapp Verlag) eine Erfolgsgeschichte.

Die 2. Auflage mit den wunderbaren Stadtgeschichten von Alex Capus, Franz Hohler und Pedro Lenz liegt nun vor. Sie enthält ein besonderes Zeitdokument. General Guisan wird auf der Oltnen Bahnhofbrücke ehrfürchtig begrüsst.

Festgehalten hat diesen Moment der 12-jährige Franz Hohler.



Kombiangebot

Das Buch **DIE PRINZESSIN, DER GENERAL UND DIE SÄNGERIN** und die signierte Geschichten-CD von Alex Capus, Franz Hohler und Pedro Lenz gibts zum Spezialpreis von CHF 27.00 exklusiv bei Region Olten Tourismus, Froburgstrasse 1, 4600 Olten.

Weitere Informationen

Region Olten Tourismus
062 213 16 16
www.oltentourismus.ch

